



Medienmitteilung

Luzern, 28.06.2018

Wettbewerb Projekt 9: Modellhaus- und Go-Kart-Projekte siegen

Heute Donnerstag, 28. Juni 2018 hat in Luzern bereits zum zehnten Mal der Final des Wettbewerbs «Projekt 9» stattgefunden. Gewonnen hat in der Einzelkategorie Maurin Bühler aus Root (LU) mit seinem Projekt «Das 22°-Passiv-Haus» und Michael Kipfer aus Malters (LU) mit seinem selbst entworfenen und gebauten «Hakoboy Go-Kart». Es war der letzte Projekt-9-Final in dieser Form.

«Es ist eine wunderschöne Tatsache, dass die Verantwortlichen uns jungen Menschen am Projekt 9 die Chance geben, unser Projekt vor grossem Publikum zu präsentieren», erklärte der letztjährige Gewinner Marc Villiger in seiner Motivationsansprache. Und die zwölf Finalisten nutzten ihre Chance und zeigten ihre tollen und vor allem vielseitigen Projekte.

In der Kategorie «Einzelprojekte 1» gewann Maurin Bühler aus Root (LU) mit seinem «Das 22°-Passiv-Haus». Er designte im Massstab 1:50 ein zweistöckiges Wohnhaus, bei welchem die Temperatur durch Sonneneinstrahlung und Bodentemperatur selbstständig auf 22 Grad Celsius reguliert wird. Publikumsliebbling war aber ein anderer: Roman Fidler von der Kreisschule Thierstein West (SO). Er holte beim Publikumspreis 111 Stimmen. Er zeichnete einen 44-seitigen Comic zu «Alice in Wonderland». Und dieses Projekt gefiel ihm so gut, dass er bereits an einer Fortsetzung arbeitet.

Am Nachmittag machte Michael Kipfer das Rennen in der Kategorie «Einzelprojekte 2». Er baute aus dem Motor einer alten Gartenhackmaschine seinen eigenen Go-Kart. Dazu nutzte er alles, was bei ihm zuhause «auf dem Hof so rum lag». Das Publikum entschied abermals anders und vergab seinen Preis an Anastasia Steffen aus Escholzmatt LU. Sie hatte ein professionelles Cover-Video des Pink-Songs «Just give me a reason» aufgenommen.

Am Schluss machten meist Kleinigkeiten den Unterschied aus – und auch ein bisschen Glück. Wohl auch deshalb hat die Jury am Morgen wie am Nachmittag jeweils einen ersten und zweiten Platz sowie drei dritte Plätze vergeben.

Ende und Neuanfang

Der Jubiläumsanlass war auch gleichzeitig der letzte Projekt-9-Final, der im grossen Hörsaal an der PH Luzern durchgeführt wurde. «Ich bin heute auch mit einem traurigen Herz dabei», erklärte Erich Lipp, Verantwortlicher des Wettbewerbs Projekt 9, zu Beginn des Finals. Der Wettbewerb «Projekt 9» wird jedoch nicht verschwinden: «Er wird viel mehr in einer anderen Form wieder geboren», sagt Erich Lipp. Ein neuer Verein wird den Wettbewerb in einem neuen Format durchführen. Weitere Informationen unter: <http://superprojekt.ch> und <http://projektunterricht.ch>.

Durch die gesicherte Zukunft herrschte an der anschliessende Jubiläumsfeier mit Apéro eine gelöste und gute Stimmung. «Ich bin überzeugt, wir haben in den zehn Jahren eine Öffentlichkeit für das Thema Projektunterricht geschaffen», sagte Erich Lipp. Festredner Hans-Rudolf Schärer, Rektor der PH Luzern, blickte ebenfalls zufrieden zurück: «Die vergangenen zehn Jahre Wettbewerb Projekt 9 waren auch zeitgemässe Lehrerinnen- und Lehrerbildung im besten Sinne des Wortes.» Entsprechend wurde danach gemeinsam auf zehn weitere Jahre Projekt 9 angestossen.

((Zeichen: 3133 inkl. Leerschläge))

Rangliste der Finalisten

Kategorie Individuelle Projekte 1 (Vormittag)

1. Rang:

Maurin Bühler, Schule Root, LU

Das 22°-Passiv-Haus

Ich habe ein Modellhaus konstruiert, das autark funktionieren soll. Dieses soll umweltfreundlich sein und somit selber Energie zum Wärmen, Kühlen und Wohnen produzieren. Ich nannte es das 22°-Passiv-Haus.

2. Rang:

Roman Fidler, Kreischule Thierstein West, SO

Eigener digitaler Comic mit Clip Studio Paint Ex

Ich habe den Comic «Shattered Wonderland» mit einem Manga Studio erstellt. Geschichte und Design der jeweiligen Figuren sind von mir. Der Comic umfasst 44 Seiten.

3. Rang:

Nina Frank, Schule Hünenberg, ZG

Ninas Cake

Ich habe einen Onlineshop erstellt, wo selbstgemachter Kuchen bestellt werden konnte, welche ich nach Hause lieferte. CHF 5.– pro Kuchen wurden an die Hilfsorganisation Sternschnuppe, die kranken und behinderten Kindern Wünsche erfüllt, gespendet.

Sarah Muri, Schule Dagmersellen, LU

Spendenlauf

Mit meinem Spendenlauf habe ich für die Stiftung Wunderlampe über CHF 5000.– gesammelt. 11 Klassen haben teilgenommen.

Pascal Oeschger, Schule Steinhausen, ZG

Ruhiger Schlaf

Ich habe mein altes Einzelbett so umgebaut, dass es zu einem Doppelbett ausgezogen werden kann. Zudem habe ich Schubladen ins Design integriert.

Publikumspreis (Individuelle Projekte 1)

Roman Fidler, Kreischule Thierstein West, SO

Eigener digitaler Comic mit Clip Studio Paint Ex

Kategorie Individuelle Projekte 2 (Nachmittag)

1. Rang

Michael Kipfer, Schule Malters, LU

Hakoboy Go-Kart?

Ich habe einen Go-Kart mit einem mehr als 30 Jahre alten Motor einer defekten Gartenhackmaschine gebaut. Der Go-Kart wird durch einen von mir konstruierten Keilriemenantrieb mit Leerlauffunktion angetrieben. Das Fahrzeug ist mit einem LED-Scheinwerfer und einem von mir gefertigten Rennspoiler ausgestattet. Das Kart fährt bis zu 50 Km/h schnell.

2. Rang

Sina Pfister, Schule Dagmersellen, LU

Tanz mit Schülerinnen

Ich habe einen Tanz mit 19 Kindern aus der 3. Bis 5. Klasse erlernt und vor Publikum aufgeführt. Die Choreographie dazu habe ich selbst erstellt.

3. Rang

Tobias Beck, Schule Hünenberg, ZG

Normal behindert

Kurzer Dokumentarfilm, der den Alltag von zwei Jugendlichen porträtiert: Beide haben ähnliche Hobbies, nur hat der eine Jugendliche eine geistige Behinderung und der andere nicht. Mit dem Film will ich aufzeigen, wie unterschiedlich das Leben zu Behinderten ist – oder etwa doch nicht?

Andri Budliger, Schule Erlen Emmen, LU

iBook Chemie

Das von mir erstellte iBook über die Chemie stellt für die aktuellen Lehrpläne eine digitale Lernhilfe dar. Von selbst gestalteten 3D-Atommodellen bis zum Multitouch-Periodensystem ist alles enthalten.

Anastasia Steffen, Schule Escholzmatt, LU

Cover Musikvideo und Making of

Ich habe drei Lieder in einem Tonstudio aufgenommen. Ich habe ein Musikvideo für ein Lied aufgenommen. Ich habe selber ein Drehbuch geschrieben und gestaltet.

Publikumspreis (Individuelle Projekte 2)

Anastasia Steffen, Schule Escholzmatt, LU

Cover Musikvideo und Making of

Kategorie Gruppenprojekte (ohne Rangierung, deshalb jeweils 1. Preis)

1.Preis

Tamara Saner und Adea Ramabaja, Kreischule Thierstein West, SO

Foodwaste

Unser Projekt handelt über das Thema «Food Waste». Mit unserem Projekt machen wir darauf aufmerksam, dass wir in der Schweiz viel zu viele Esswaren ungebraucht wegwerfen und welche Folgen sich daraus ergeben. Wir haben mit verschiedenen Vereinen und Fachstellen zusammengearbeitet.

1.Preis

Luca Meury und Janik Henz, Kreischule Thierstein West, SO

Pizzaofen aus einem alten Boiler herstellen

Wir haben aus einem alten Boiler und Recyclingmaterial einen Pizzaofen hergestellt, der mit Holz befeuert wird. Den Pizzaofen kann man gut transportieren.

Hinweise:

- Infos zum Wettbewerb Projekt 9 finden Sie unter: www.phlu.ch/projekt9
- Fotos vom Finaltag in hochauflösendem Format sind ab 29.06.2018 (mittags) aufgeschaltet unter: www.phlu.ch/medienmitteilungen

Kontakt und weitere Auskünfte:

Erich Lipp, Verantwortlicher Wettbewerb Projekt 9 sowie Leiter Zentrum Impulse für Projektunterricht und Projektmanagement, Sentimatt 1, Postfach, 6003 Luzern, T 041 228 47 51, erich.lipp@phlu.ch, www.zipp.phlu.ch

<http://superprojekt.ch>

<http://projektunterricht.ch>